#EuropeStreetArt

Brücken bauen zwischen Malern Ungarns Donauschaffen in Belgien und europäischen Themen und dabei die Europäische Union ÖLG von morgen durch Blicke gestaltet. Das ist grundsätzlich die Idee der zweiten Kampagne #EuropeStreetArt.

21 NOVEMBER 2020

Im Jahr 2019 erwachen weiten europäische Straßenkünste die Union junger Menschen und anderer Kulturschaffenden Europas zu einer Kampagne #EuropeStreetArt. Ziel ist es, Brücken zwischen Gestaltenden, die ihre Vision eines nachhaltigen, fairen, innovativen oder demokratischen Europas entwickeln. Die Künstler aus verschiedenen europäischen Ländern wurden sorgfältig ausgewählt und haben Werke in Belgien und Ungarn mit Blick auf Brüssel und Budapest hervorgebracht, und von der Europäischen Kommission unterstützt.

Das Ziel von #EuropeStreetArt im Jahr 2019 war: Teil des Gedenkjahrs 60 Referendumsfeier und Start für und den Europawahlen. Angesichts der produktiven Kontroversen und der Ausrichtung Kampagne zur Kampagne für die Europäische Kommission die Kampagne 2019 hoch. Wieder einmal wenden sich mit europäischen Stimmen Kulturschaffenden Europas an die Bürgerinnen und Bürger Europas, um ihre Sicht der Dinge zu erwecken. Wir wenden dies Dialog mit den Kulturschaffenden Europas an die Bürgerinnen und Bürger Europas, um ihre Ansichten zu erwecken, ihre wachsende Wirtschaft und Gesellschaft, Demokratie und Teilhabe, die EU in der Welt oder in ihrem eigenen Kontext. So schaffen wir 2020 gemeinsam neue #EuropeStreetArt-Werke in welche Städten und Gemeinden, die entweder Gastlern der Referendum und Gebieten oder die schon seit und der Europäischen Kampagne.

Alle Werke und ihre jeweiligen Entstehungsprozesse finden Sie hier:

Page contents:

- Zwevegem – 21. November 2020
- Genk – 3. November 2020
- Gent – 3. September 2020
- Habay – 24. September 2020
- Woluwe-Saint-Lambert – 30. Juni 2020
- Leuven – 28. Juni 2020
- La Louvière – 21. Juni 2020
- Wilrijk – 31. Mai 2020
- Ver – 10. Mai 2020
- Charleroi – 8. April 2020

Zwevegem – 21. November 2020

Eine digitale Europa

Nach der erfolgreichen Installation des Vandsarts der Informationsgesellschaft ELAN zur Bewerbung der Gemeinde Zwevegem als Gastgeber der Feierlichkeiten zur Feier des 60. Jahrestages der Unterzeichnung der Gemeinschaft Kohlen Belgien, der Kunstpreis zur Jahrestag

Natur und eines gesunden Planeten für alle Lebensformen auf der Erde. Der Ehrgeiz der Kinder, sich um die Natur und ganz allgemein um unseren Planeten zu kümmern, wird dank der Wandmalerei, die das Fitnessstudio der Neerlandschool schmückt, nun viele Jahre lang erklingen.

Beschreibung des Freskos

Das Fresko zeigt einen riesigen Globus in der Mitte, umgeben von den Fingern von vier Kindern, die daran "arbeiten". Der europäische Kontinent ist gut sichtbar, aber nicht klar abgegrenzt. Die spielerischen Hände der Kinder symbolisieren die Aufmerksamkeit für unseren Planeten und die Bereitschaft, auf verschiedene Weise Verbesserungen vorzunehmen.

- Die Hand mit dem Pinsel, der das Wasser malt, stellt die Sorge um saubere Ozeane dar.
- Die Hände, die Bäume pflanzen, symbolisieren die Sorge um unsere Artenvielfalt in Bezug auf die Flora.
- Die beiden unteren Hände stellen die Erhaltung oder Schaffung einer gesunden Tierwelt auf der Erde dar.

Die vier Hände beziehen sich auf Kinder aus "allen Teilen der Welt" und auf die Zusammenarbeit, die für ein ökologisch nachhaltiges Lebensumfeld unerlässlich ist. Ein subtiles, aber offensichtliches Detail ist ein Armband, das sich auf die europäische Flagge bezieht.

Biografie des Künstlers

Artoon, alias Toon Van Ishoven, ist ein visueller Künstler/Designer aus Antwerpen, Belgien. Er kreiert Fresken, Grafiken und audiovisuelle Zeichnungen. Er schafft originelle und freie Kunstwerke sowie Werke auf Bestellung. Er liebt es, Soloarbeiten und Kollaborationen mit Theaterregisseuren, Schriftstellern, Choreografen, Künstlerkollegen usw. abzuwechseln.

Hal – 13. Mai 2024

Mutter Natur
European Commission

Das grüne Europa

Rund 30 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Sekundarschulen in Hal trafen sich am Dienstagnachmittag, den 5. März, in einem HHC-Raum auf dem Campus Parklaan mit der Europäischen Kommission und einem auf die Schaffung von Streetart spezialisierten Partner, um gemeinsam über das Thema „Grünes Europa" zu diskutieren. Nach einer Präsentation über die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere europäische Umwelt und den europäischen Grünen Deal – das europäische Legislativpaket, mit dem die Europäische Union bis 2050 klimaneutral gemacht werden soll – hatten junge Menschen die Möglichkeit, ihre eigene Vision eines grünen Europas auf Inspirationstafeln zu gestalten, auf denen sie nach Belieben zeichnen, kleben und schreiben konnten. Daher spielten die Schülerinnen und Schüler eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des Freskos, das ihre Ideen – vor allem im Zusammenhang mit der Bedeutung der biologischen Vielfalt und dem Respekt für die Natur – kreativ und wirkungsvoll widerspiegelt. Der Beitrag junger Menschen verleiht dem Werk eine zukunftsorientierte Vision für Europa und trägt dazu bei, die lokale Bevölkerung für die Zukunft der EU zu sensibilisieren und stärker einzubinden.

Beschreibung des Freskos

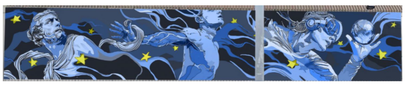
Das Werk als solches, *Mother Nature genannt,* wurde vom luxemburgischen Künstler Alain Welter geschaffen und fasst die Botschaften von Hals Jugend in einem Gemälde zusammen, das die Beziehung zwischen Mensch und Natur symbiotisch darstellt. An der ersten Wand steht ein Fuchs - ein intelligentes Tier, das den Menschen symbolisiert - als Protagonist in einer selbstbewussten und starken Pose, die eine Mohnblume hält, im Vordergrund. Diese für die flämischen Felder typische Mohnblume symbolisiert nicht nur die Zerbrechlichkeit der Natur, sondern auch den Kampf gegen den Klimawandel und den Schutz, den wir der Natur bieten müssen. Die zweite Mauer stellt die blühende und wachsende biologische Vielfalt dar, die das Ergebnis einer respektvollen Natur ist.

Dieses beeindruckende Kunstwerk von mehr als 300 Quadratmetern, das an zwei Seitenfassaden des Heilig-Hart-Colleges in Hal gemalt wurde, zielt darauf ab, zukünftige Generationen kontinuierlich für die Bedeutung eines grünen Europas zu sensibilisieren. Dies zeigt, dass, wenn wir die Welt um uns herum respektieren, die Zukunft für alle angenehmer und nachhaltiger wird.

Biografie des Künstlers

Alain Welter, geboren und aufgewachsen in Luxemburg, ist Wandkünstler und Illustrator. Nach seinem Abschluss in Illustrationsdesign am BTK in Berlin kehrte er nach Luxemburg zurück, um sich als Künstler zu etablieren. Ob eine Wand, eine Scheune, eine Brücke, Fassaden, Kühltürme oder Geschäftsräume, Alain gibt einen Hauch von Farbe, wo immer er kann.

Charleroi – 8. April 2024



Innovatives Europa

Das Treffen mit jungen Berufstätigen und Studenten aus Charleroi fand am 28. Februar bei A6K – E6K statt, einem Ausbildungszentrum und Zentrum für Aktivitäten, Unternehmen und Start-ups, das durch den belgischen Aufbau- und Resilienzplan unterstützt wird.

Etwa zehn junge Menschen entwickelten ihre Vision eines innovativen Europas nach einer Präsentation über die Unterstützung Europas für Forschung und Innovation, das Programm „Horizont Europa" und mehrere spezifische Bereiche, in denen Europa eine wichtige Rolle spielt, wie der digitale Wandel, der Weltraum und die künstliche Intelligenz. Ihre kreativen Ideen flossen in die Realisierung eines Freskos ein, das im Zentrum von Charleroi an einer Wand mit Blick auf die Eisenbahnschienen des Bahnhofs gemalt wurde. Besonders in den verschiedenen Vorschlägen der jungen Menschen waren die Ideen der Evolution, Bewegung, Transformation und Vernetzung zu sehen, sei es im Zusammenhang mit der Digitalisierung oder der Entdeckung des Weltraums. Während dieser inspirierenden Sitzung in Anwesenheit des Künstlers wurde in vielen ähnlichen Ideen der Stil des Comics erwähnt, um die enge Verbindung zwischen der Stadt Charleroi und der Comics zu beleuchten.

Wir danken dem auf Wandmalereien spezialisierten Unternehmen, das das Projekt begleitet hat, sowie den Entwicklern von A6K-E6K, der Stadt Charleroi und allen anderen Partnern, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Beschreibung des Freskos

Das Kunstwerk „Innovative Europe" taucht in den Wirbel der zwölf Sterne der Europaflagge ein. Sie steht für Innovation, Entwicklung und Fortschritt durch die Veränderung unserer Weltanschauung und den Archetypus des „zukunftsorientierten Menschen". Es ist eine echte Reise durch die Jahrhunderte, zu der uns der Autor dieses Freskos einlädt. Diese Comic-Illustration einer dynamischen Komposition zeigt drei Figuren in einer zukunftsweisenden Bewegung von links nach rechts. Auch die Farbpalette erinnert an die Europaflagge. Die Gestaltung dieser Illustration wurde auch mit innovativen Werkzeugen durchgeführt: Künstliche Intelligenz und digitales Zeichnen.

Biografie des Künstlers

Sam Billen ist ein belgischer (Audio-)visueller Künstler, Straßenkünstler, Animationsfilmregisseur und Mitbegründer des audiovisuellen Kollektivs Slammer! Er ist Gastprofessor für Kunstforschung an der LUCA School of Arts, wo er 2017 seinen Abschluss machte. Darüber hinaus kombiniert Sam sein künstlerisches Auge mit seinen vielseitigen praktischen Fähigkeiten als Creative Master und Art Director bei Treepack.

Sam ist ein Künstler, der zahlreiche Auszeichnungen in der Welt des Films und der Animation gewonnen hat. Dies macht ihn zu einem Experten in der Kunst, Geschichten mit Bildern zu erzählen. Er kann in sehr unterschiedlichen Stilen arbeiten, was es ihm ermöglicht, sich mit seinen Kunstwerken an ein sehr breites Publikum zu wenden.

Weitere Informationen

- #EuropeStreetArt in Belgien, 2024: der Prozess
- #EuropeStreetArt 2025: und dann waren es zwölf (belgische Städte und Gemeinden)

Partager cette page

Évaluez cette page

ou donnez-nous un avis plus détaillé

Vertretung in Belgien →

Betreiber der Website:
Vertretung in Belgien

Kontaktieren Sie uns

Zugänglichkeit

Commission européenne

Melden einer IT-Schwachstelle | Sprachen auf unseren Websites | Cookies | Schutz der Privatsphäre | Rechtsgutachten |